

Name: Klasse:

Haushaltsplan: Beim Geld den Überblick behalten

Mit Geld planen

Beim Geld den Überblick zu behalten, geht eigentlich ganz einfach mit einem Haushaltsplan.

1. Julia ist 16 und macht eine Ausbildung. Sie verdient dabei im ersten Jahr 595 €. Da sie noch bei ihren Eltern wohnt, hat sie keine Ausgaben für Miete, allerdings bezahlt sie sowohl ihren Handyvertrag mit 30 € im Monat als auch 15 € für einen Streamingdienst. Das Monatsicket für den öffentlichen Nahverkehr kostet 45 € und das Fitnessstudio monatlich 55 €. Sie gibt ihren Eltern jeden Monat 200 € für Essen ab. Durchschnittlich hat sie jeden Monat 150 € Ausgaben für Kleidung und Kosmetik.

Trage alle Ein- und Ausgaben ins Haushaltsbuch ein und berechne den Saldo: Wie viel Geld kann Julia noch für Ausgehen, Urlaub und anderes ausgeben, ohne ins Minus zu rutschen?

Einnahmen	(in Euro)	Ausgaben	(in Euro)
Summe Einnahmen:	_____ €	Summe Ausgaben:	_____ €

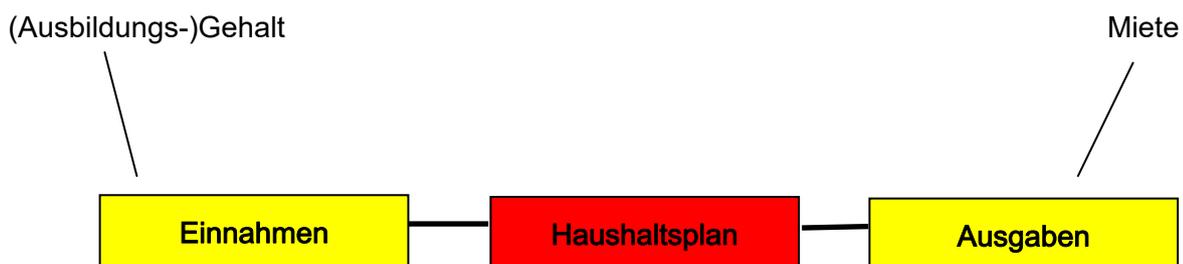
Gesamteinnahmen	_____ Euro
- Gesamtausgaben	_____ Euro
= Saldo	_____ Euro

Name: Klasse:

2. Julia möchte künftig monatlich 50 € sparen. Sammelt in Partnerarbeit oder in einer Gruppe Ideen, wie sie dieses Ziel erreichen kann. Tipp: Denkt daran, dass sich beide Seiten des Haushaltsplans beeinflussen lassen.

Julia kann z. B. _____

3. Ergänzt in Kleingruppen die Mindmap zum Haushaltsplan:



4. Du willst deine Freunde davon überzeugen, auch einen Haushaltsplan aufzustellen: Wähle eine der folgenden Möglichkeiten:
- Schreibe ihnen eine Chat-Nachricht.
 - Erstelle eine Fotostory.
 - Nimm ein kurzes Video auf.
5. Interviewe eine (erwachsene) Person z. B. ein Familienmitglied, das einen Haushaltsplan hat: Überlege dir 3–5 sinnvolle Fragen und schreibe diese auf. Während des Interviews kannst du die Antworten entweder mitschreiben oder per Audiodatei aufnehmen und später „transkribieren“, d. h. wörtlich aufschreiben.
